



Abwechslungsreiches Programm: (von links) Heike Klockmeier vom Puppentheater Ambrella ist mit ihrem Stück Stadtmaus und Landmaus dabei, Figurentheater Die Exen spielt Das Lied der Grille - fiedeln oder vorsorgen?, Marianne Menke zeigt Aschenputtel. Fotos: privat

Bühne frei im Kloster

Internationales Figurentheaterfestival findet zum fünften Mal in Morschen statt

ALTMORSCHEN. Bühne frei für internationales Figurentheater heißt es wieder ab Donnerstag, 25. Mai, im Kloster Haydau in Morschen.

Dann lädt der Kultursommer Nordhessen gemeinsam mit dem Kulturring Morschen zum Internationalen Figurentheaterfestival „Blickfang“ ein. An vier Tagen bis Sonntag, 28. Mai, zeigen Künstler aus Ungarn, Frankreich, Is-

land und Deutschland Produktionen für Jung und Alt. Klassiker für Erwachsene wie „Kohlhaas“ oder „Diener zweier Herren“, preisgekröntes Kindertheater wie „Das Lied der Grille“ oder Märchen wie „Hänsel und Gretel“ oder „Stadtmaus und Landmaus“ sind laut Mitteilung in außergewöhnlichen Inszenierungen zu sehen. „Wir achten auf große Qualität bei den Pro-

duktionen“, sagt Günter Staniewski, der künstlerische Leiter des Festivals, der selbst seit vielen Jahren als Puppenspieler tätig ist. Das Programm zeige die Bandbreite des Figurentheaters und halte Überraschungen bereit. So öffnet die Gruppe LedPuppets aus Ungarn zwei Mal am Tag ihr Aquarium und lässt den Besucher eintauchen in ein Zusammenspiel aus leuchtenden Fi-

schen, Licht, Schatten, Bewegung und Musik. Mit einer Sparsamkeit der Mittel, großem Können, einem philosophischen Unterton und viel Humor bieten die eingeladenen Figurentheater ein Programm für jedes Alter.

Zwischen den Vorstellungen gibt es Programm im Innenhof des Klosters – umsonst und draußen. (kam)

WEITERE ARTIKEL UNTEN

„Puppenspiel lebt von Nähe“

Interview: Heike Klockmeier vom Ambrella Figurentheater ist bei Blickfang dabei

VON BARBARA KAMISLI

Nicht nur für die Besucher ist das Internationale Figurentheaterfestival im Kloster Haydau in Morschen ein besonderes Erlebnis, auch die Künstler schätzen die Atmosphäre im Kloster. Wir haben mit Heike Klockmeier vom Figurentheater Ambrella gesprochen, die bereits zum zweiten Mal bei Blickfang dabei ist.

Figurentheater im Kloster – was haben Sie gedacht, als Sie das erste Mal von diesem Spielort gehört haben?

HEIKE KLOCKMEIER: Ich dachte, das ist interessant. Ich war sehr neugierig.

Sie waren ja nun schon mal beim Figurentheaterfestival im

Kloster. Was macht den Ort so besonders?

HEIKE KLOCKMEIER: Die großartige Landschaft und das wunderbare Gebäude. Man könnte sagen, es ist eine neue Art von spirituellem Erlebnis. Und Puppenspiel ist ja Kammerstück, das von Nähe lebt. Das Kloster Haydau bietet dafür viele geeignete Räume.

In Morschen werden ja auch Stücke für Erwachsene gezeigt. Was macht Figurentheater auch für Erwachsene interessant?

HEIKE KLOCKMEIER: Puppenspiel war von Anfang an für Erwachsene gedacht. Mit Marionetten wurden früher in Gasthäusern Geschichten erzählt. Eine Puppe ist noch viel mehr eine Figur als ein Schauspieler.

Was macht Figurentheater aus?

HEIKE KLOCKMEIER: Es ist ein Zusammenspiel aus der Figur, dem Bühnenbild, Licht und Musik, das Figurentheater überraschend macht.

Worum geht es in Ihrem Stück Stadtmaus und Landmaus?

HEIKE KLOCKMEIER: Es basiert auf einer Fabel von Äsop. Es geht um zwei Mäuse, die gern zusammenleben wollen, es aber weder auf dem Land noch in der Stadt können. Gemeinsam suchen sie sich einen neuen Ort zum Leben.

Was ist das Besondere an Festivals?

HEIKE KLOCKMEIER: Festivals sind tolle Ereignisse. Man trifft viele Kollegen, sieht was

die Neues machen. Ich freue mich aber, nicht nur dort zu spielen, sondern auch darüber, als Zuschauerin dabei zu sein.

Zur Person

HEIKE KLOCKMEIER, 55, (Bild oben links) lebt in Hamburg und stammt ursprünglich aus Sachsen. Sie hat Zahntechnikern gelernt und bis zur Wende Philosophie in Berlin studiert. Seit 21 Jahren ist sie als Puppenspielerin mit dem Ambrella-Figurentheater unterwegs. Ihre Stücke entstehen im Team mit ihrem Partner, dem Bildhauer Jürgen Maaßen und einem Regisseur und Komponisten. Puppenspielerin Heike Klockmeier hat drei Kinder. (kam)

Vier Tage mit vielfältigem Programm

Das erwartet die Zuschauer beim Figurentheaterfestival:

• **Donnerstag 25. Mai:**

19 Uhr: Eröffnung mit dem Aquarium der ungarischen Gruppe LedPuppets, Klappmaulfigur Ingo Klein und Musik von Robin-Vanessa Damm und Alessandro Fabri begleitet von den „Jig Dolls“. Eintritt frei

20.15 Uhr: Metamorphosis, ausverkauft

• **Freitag, 26. Mai:**

15 Uhr: Aschenputtel, Mensch Puppe! (ab 4 Jahren), **16 Uhr:** Akkordeon solo mit Gisela Fischer und Aquarium mit LedPuppets, Eintritt frei, **16.45 Uhr:** Ein Schaaf fürs Leben, marotte-Figurentheater (ab 5 Jahren), **19.30 Uhr:** Serenade mit Trifoglio (drei Frauen, drei Querflöten), Eintritt frei, **20**

Uhr: Kohlhaas, Theater sepTeMber, Im Anschluss Serenade mit Trifoglio, Aquarium mit LedPuppets.

• **Samstag, 27. Mai:**

14.30 bis 18.15 Uhr: Zwergengländer Theater für eine Person mit Cécile Legrand, Eintritt frei, **15 Uhr:** Hänsel und Gretel, Theater Kranewit (ab 4 Jahren), **16.10 Uhr:** Aquarium, LedPuppets, Eintritt frei, **16.45 Uhr:** Das Lied der Grille, Die Exen (ab 5 Jahren), **19.30 Uhr:** Akkordeon – frei entfaltet mit Welf Kerner, Eintritt frei, **20 Uhr:** Der Diener zweier Herren, Hohenloher Figurentheater, im Anschluss: Musik mit Welf Kerner und Zauberwelten im Aquarium. Eintritt frei

• **Sonntag, 28. Mai:**

9.30 Uhr: Gottesdienst Multimedia, Eintauchen in die Artenvielfalt unter Wasser mit:

Tobias Böhm, Kerstin Röhn, LedPuppets, **11 Uhr:** Knispel und die herrlichste Suppe der Welt, Theater Laku Paka (ab 5 Jahren), **13.30 Uhr:** Puppentrick und Filmmusik mit Dennis Stein-Schomburg und Tobias Böhm, **15 Uhr:** Fünfter sein, Christiane Kampwirth (ab 4 Jahren), **16.15 Uhr:** Aquarium mit LedPuppets und Bernd Ogrodnik von Worlds of Puppets zeigt Die Hexe und Der Hürdenläufer, Eintritt frei, **16.45 Uhr:** Stadtmaus und Landmaus, Ambrella Figurentheater (ab 4 Jahren).

• **Essen und Trinken**

Bewirtung im Klostercafé mit Kaffee und Kuchen durch Doris Lesch, sonntags 13 bis 18 Uhr. Getränke und leckere Snacks während des gesamten Festivals serviert vom Kulturring Morschen.

HINTERGRUND

Eintritt und Tickets

Der Eintritt zu allen Sonderprogrammen ist frei. Kinderveranstaltungen kosten 6 Euro Eintritt, Abendveranstaltungen 14 Euro. Die Blickfangcard gibt es zum Preis von 14 Euro für Erwachsene und 6 Euro für Kinder. Inhaber der Blickfangcard erhalten 50 Prozent Ermäßigung auf eine Karte pro Veranstaltung, ebenso Inhaber der KultursommerCard 2017;

• **Tickets:** 0561 / 988 393-99 und www.kultursommer-nordhessen.de sowie an der Rezeption des Hotels Kloster Haydau.